

# Medientitel nach Wunsch – Nutzungsdauer nach Bedarf: Das Böblinger Optimierungsmodell

Peter Hamm, Leiter des Kreismedienzentrums Böblingen



## Der kostengünstige Weg zu guten Medien

Vom Celluloid-Streifen zur CD-ROM – der Siegeszug der „neuen Scheiben“ im Unterricht führte auch eine Änderung der Verleihbedingungen an den Medienzentren mit sich:

Beim klassischen Medium „Film“ war und ist es sinnvoll und wirtschaftlich, eine – oder nur sehr wenige – Kopien bereitzuhalten und diese möglichst häufig an verschiedene Nutzer zu verleihen. Der Datenträger, der „Film“ ist ein Kostenfaktor, der den Preis der „Kopie“ wesentlich mitbestimmt.

Bei gut gemachten digitalen Medien, die die Möglichkeiten des Mediums konsequent nutzen, sind die Produktionskosten oft sehr hoch. Die Kosten für den einzelnen Datenträger sind dagegen verschwindend gering. So muss man für die Erstellung z. B. einer didaktischen DVD einen recht hohen Aufwand betreiben, der über die Lizenzpreise wieder refinanziert werden muss. Es macht bei den Gesamtkosten jedoch keinen so großen Unterschied, ob anschließend 100 oder 10.000 DVDs gepresst werden.

## „Kreislizenzen“

In der Folge konnten die Medienzentren mit den Produzenten Verträge schließen, in denen viel weniger die Stückzahl der abgenommenen „Kopien“ oder DVD-Scheiben, als vielmehr das Verbreitungsgebiet, in dem die Medien genutzt werden dürfen, den Preis bestimmen. Die Medienzentren nutzen dies konsequent und beschaffen verstärkt diese sog. „Kreislizenzen“, bei denen sie die Nutzungsli-

zenz für ihr Zuständigkeitsgebiet erwerben und dieses Recht an die Schulen weitergeben.

## „Verteilstücke“ an Schulen

Eine ganze Reihe von Medienzentren ist dazu übergegangen, „Verteilstücke“ zum dauerhaften Verbleib an der Schule anzubieten. Für gefragte Medien erwerben diese Medienzentren die Lizenzen für ihr Zuständigkeitsgebiet mit einer „Kreislizenz“ (dies entspricht ihrem gesetzlichen Auftrag). Möchte eine Schule eine dieser DVDs, so erhält sie diese vom Medienzentrum, kann sie behalten und in dem Zeitraum, für den das Medienzentrum die Lizenz bezahlt hat, auch mehrfach nutzen. Sie muss nur noch den relativ geringen Herstellungspreis für die jeweilige „Scheibe“ selbst bezahlen. Somit kann eine Schule mit sehr geringem eigenen finanziellen Aufwand ein hochwertiges Medium quasi erwerben und dauerhaft verfügbar halten.

## Das Böblinger Optimierungsmodell: Medien nach Bedarf – bei gewohnt vollem Medienzentrumservice

Auch die Kreismedienzentren im Landkreis Böblingen erwerben Kreislizenzen von Medien zusammen mit einer bedarfsgerechten Anzahl entsprechender Medien (DVDs). Sie werden in der Regel jedoch nicht „verkauft“ oder dauerhaft den Schulen überlassen, sondern verbleiben im Verleih. Damit kann die Verfügbarkeit professionell und wirtschaftlich über lange Zeit durch das Medienzentrum sichergestellt werden. Die Erfahrung zeigt, dass Verleihmedien nur sehr selten beschädigt werden oder verloren gehen. Im Bedarfsfall kann sehr schnell gezielt und kostengünstig Ersatz beschafft werden (Kreislizenz). Die Reservierung oder Bestellung der

Medien wahlweise per Telefon, Fax, E-Mail oder Internet-Dialog kommt unterschiedlichen Arbeitsweisen entgegen und erlaubt jederzeit einen aktuellen Zugang mit Rückmeldung. Auf Wunsch erfolgt nahtlos eine weitergehende Beratung, die ggf. auch den Geräteverleih für Vorführung, Präsentation, Gruppenarbeit und medienpraktische Produktionen, sowie Fortbildungen mit anbietet. Ein zweimal wöchentlich eingesetzter Kurierdienst, der alle Kreisgemeinden anfährt, sorgt für eine zuverlässige, wirtschaftliche und auch ökologisch verantwortbare Belieferung.



DVD-Geräte für Kleingruppenarbeit im Verleih des Kreismedienzentrums Böblingen

### **Neue Grundsätze für den Medienverleih: Medientitel nach Wunsch, Anzahl und Nutzungsdauer nach Bedarf**

Neu am veränderten Angebotsprofil der Medienzentren im Landkreis Böblingen ist, dass es sowohl auf die Anforderungen der Schulen entsprechend den neuen Bildungsstandards als auch auf die neuen Möglichkeiten der Medien selbst abgestimmt ist. Diese decken oft einen viel breiteren Themen- und Anwendungsbereich ab, dessen Behandlung im Unterricht einen längeren Zeitraum und mehrfachen und vielseitigeren Einsatz erfordert. Die Medien werden deshalb oft länger gebraucht und eingesetzt. Ergänzende Materialien wie Zusatzinformationen und im ROM-Teil abgelegte Arbeitsblätter verlängern die sinnvolle Nutzungsdauer weiter. Die Kreismedienzentren im Landkreis Böblingen verleihen deshalb die Medien, wo immer dies möglich ist, grundsätzlich so lange, wie sie gebraucht werden – längstens bis zum Ende des Schuljahrs. Die Kreislizenzen ermöglichen es, dafür eine ausreichende Anzahl von Kopien bereit zu halten.

Da die Wiedergabegeräte nicht mehr schulspezifisch sind, können auch bei den Schülerinnen und Schülern zuhause vorhandene DVD-Player oder PCs genutzt werden, z. B. zur Vorbereitung von Referaten. Die dafür notwendigen DVDs können in vielen Fällen – z. B. beim Kreismedienzentrum Böblingen – auch in größerer Stückzahl entliehen werden.

### **Mehrfacher Nutzen bei hoher Wirtschaftlichkeit**

Die Mehrfachkopien der Kreislizenzen haben damit einen mehrfachen Nutzen. Die am Medienzentrum mehrfach vorhandenen Kopien können dazu beitragen, den Bedarf mehrerer Schulen zeitgleich zu decken, die Verleihzeit dem Bedarf entsprechend zu verlängern, sie mindern die Folgen von evtl. Beschädigungen oder Verlust und sie ermöglichen ein schülerzentriertes Arbeiten mit mehreren Datenträgern im Unterricht einer Klasse. Medienarbeit wird schülernah und praktisch.

Die Kreismedienzentren im Landkreis Böblingen haben sich – wie viele Medienzentren im Land – in vielfacher Weise auf neue Anforderungen eingestellt und ihr Medien-, Geräte- und Beratungsangebot entsprechend erweitert und angepasst. Andere Medienzentren haben die Akzente je nach den regionalen Gegebenheiten teilweise etwas anders gesetzt. Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg können sich in jedem Fall auf ihre Medienzentren und die gesetzlich gesicherte Versorgung mit aktuellen Medien verlassen. Im Internet oder direkt im Medienzentrum nach geeigneten Medien zu recherchieren, lohnt in jedem Fall ([www.lmz-bw.de](http://www.lmz-bw.de)).



Klassensätze von DVDs im Kreismedienzentrum Böblingen z. B. für den Einsatz im Computerraum